

**Lazfons (deutsch: Latzfons), Italienische Republik,
Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Seit dem Jahr 1211 fanden im Ort Gerichtstage statt.
Hochstift Brixen / katholisch.
Heute Ortschaft in der Gemeinde Chiusa (deutsch: Klausen),
Bezirksgemeinschaft Eisacktal,
Autonome Provinz Bozen-Südtirol,
Region Trentino-Alto Adige/Südtirol, Italienische Republik.

***Angeklagt vor dem Landgericht Latzfons:
Zwei Frauen, keine Hinrichtung.***

- 1583 die Frau des Gallus Hofer / acht Tage Haft
wohnhaft im Latzfonser Ried.
Verfahren wegen Vieh-, Milch- und Butterzauber.
Die Beschuldigte wurde in Haft genommen.
Der Ehemann wandte sich mit einer Bittschrift an
Julius von Tavon, Pfleger der Gerichte Latzfons und Verdings.
Der Pfleger konsultierte sich im Verfahren mehrfach
mit dem Brixner Hofrat.
Nach Aktenlage entschied am 24. September 1583
der Brixner Hofrat, dass die Frau des Gallus Hofer
ihre achttägige Haftstrafe verbüßen sollte.
(Rabanser, Hansjörg, Hexenwahn, S. 214)
- 1583 Helena Egarter / aus Latzfons. aufgrund
Aufgrund Verdacht der Zauberei in Haft genommen. Schwangerschaft
Gallus Hofer verwandte sich in seiner Bittschrift an zunächst Entlassung
Julius von Tavon, Pfleger der Gerichte Latzfons und Verdings, aus der Haft
auch für Helena Egarter.
Nach Aktenlage entschied am 24. September 1583
der Brixner Hofrat, dass Helena Egarter aufgrund
ihrer Schwangerschaft zunächst aus der Haft entlassen
werden sollte.
Ihr weiteres Schicksal ist unbekannt.
(Rabanser, Hansjörg, Hexenwahn, S. 214)

Quelle:

-Rabanser, Hansjörg:
Hexenwahn, Schicksale und Hintergründe
Die Tiroler Hexenprozesse
Innsbruck-Wien 2006

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com

